Gesetzlich  
Ein Mensch bekommt als Kind gesagt  
Pass auf, Gott sieht es was man tut.  
Ist s böse dir die Hölle naht  
mit seiner Feuersglut

Jahre später sagt man ihm,  
dass Gott die Liebe ist,  
dass er als Jesus auf die Erde kam  
und hat für seine Sünden gebüßt

Wenn er Jesus in sein Leben aufnimmt,  
wird es schön und gut und er froh.  
Er betet, ja Jesus wenn es stimmt  
Dann nehm ich dich auf und bleib so  
Wie ich bin, denn es gilt

durch Jesus bin ich frei

Gebote halten ist gesetzlich und macht nicht froh

Ist es aber wirklich so?

gesetzlich handelt, wer vergisst,

dass das **nicht** der Weg zum Himmel ist.

Der könnte sich rühmen der eigenen Retterkraft  
Dann hätte Jesus die Erlösung nicht alleine geschafft.

Wer Sünde dauerhaft bereut,

dem steht eine Wohnung im Himmel bereit,

der hält die Gebote aus freien Stücken

und tut viel Gutes ohne zu mucken.

Gesetzlich handelt, wer vergisst,

dass das **nicht** der Weg zum Himmel ist.

Ein Mensch, der nicht an die Gnade glaubt,

nicht allein auf Jesu Sühnetod am Kreuze baut,

diesem nicht als den einzigsten Weg zu Gott vertraut,

weil er denkt seine guten Taten

und die Gesetze und Gebote halten,

führen zum Frieden mit Gott und zum Glück,

beleidigt ihn und weist seine Liebe zurück

Diese große Sünde ist ein Unglück.

Epheser 2, [8](javascript:void('Verse%20details');) Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es,

[9](javascript:void('Verse%20details');) nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme.

Gesetzlich  
Ein Mensch bekommt als Kind gesagt  
Pass auf, Gott sieht es was man tut.  
Ist s böse dir die Hölle naht  
mit seiner Feuersglut

Jahre später sagt man ihm,  
dass Gott die Liebe ist,  
dass er als Jesus auf die Erde kam  
und hat für seine Sünden gebüßt

Wenn er Jesus in sein Leben aufnimmt,  
wird es schön und gut und er froh.  
Er betet, ja Jesus wenn es stimmt  
Dann nehm ich dich auf und bleib so  
Wie ich bin, denn es gilt

durch Jesus bin ich frei

Gebote halten ist gesetzlich und macht nicht froh

Ist es aber wirklich so?

gesetzlich handelt, wer vergisst,

dass das **nicht** der Weg zum Himmel ist.

Der könnte sich rühmen der eigenen Retterkraft  
Dann hätte Jesus die Erlösung nicht alleine geschafft.

Wer Sünde dauerhaft bereut,

dem steht eine Wohnung im Himmel bereit,

der hält die Gebote aus freien Stücken

und tut viel Gutes ohne zu mucken.

Gesetzlich handelt, wer vergisst,

dass das **nicht** der Weg zum Himmel ist.

Ein Mensch, der nicht an die Gnade glaubt,

nicht allein auf Jesu Sühnetod am Kreuze baut,

diesem nicht als den einzigsten Weg zu Gott vertraut,

weil er denkt seine guten Taten

und die Gesetze und Gebote halten,

führen zum Frieden mit Gott und zum Glück,

beleidigt ihn und weist seine Liebe zurück

Diese große Sünde ist ein Unglück.

Epheser 2, [8](javascript:void('Verse%20details');) Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es,

[9](javascript:void('Verse%20details');) nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme.

Gesetzlich  
Ein Mensch bekommt als Kind gesagt  
Pass auf, Gott sieht es was man tut.  
Ist s böse dir die Hölle naht  
mit seiner Feuersglut

Jahre später sagt man ihm,  
dass Gott die Liebe ist,  
dass er als Jesus auf die Erde kam  
und hat für seine Sünden gebüßt

Wenn er Jesus in sein Leben aufnimmt,  
wird es schön und gut und er froh.  
Er betet, ja Jesus wenn es stimmt  
Dann nehm ich dich auf und bleib so  
Wie ich bin, denn es gilt

durch Jesus bin ich frei

Gebote halten ist gesetzlich und macht nicht froh

Ist es aber wirklich so?

gesetzlich handelt, wer vergisst,

dass das **nicht** der Weg zum Himmel ist.

Der könnte sich rühmen der eigenen Retterkraft  
Dann hätte Jesus die Erlösung nicht alleine geschafft.

Wer Sünde dauerhaft bereut,

dem steht eine Wohnung im Himmel bereit,

der hält die Gebote aus freien Stücken

und tut viel Gutes ohne zu mucken.

Gesetzlich handelt, wer vergisst,

dass das **nicht** der Weg zum Himmel ist.

Ein Mensch, der nicht an die Gnade glaubt,

nicht allein auf Jesu Sühnetod am Kreuze baut,

diesem nicht als den einzigsten Weg zu Gott vertraut,

weil er denkt seine guten Taten

und die Gesetze und Gebote halten,

führen zum Frieden mit Gott und zum Glück,

beleidigt ihn und weist seine Liebe zurück

Diese große Sünde ist ein Unglück.

Epheser 2, [8](javascript:void('Verse%20details');) Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es,

[9](javascript:void('Verse%20details');) nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme.

Gesetzlich  
Ein Mensch bekommt als Kind gesagt  
Pass auf, Gott sieht es was man tut.  
Ist s böse dir die Hölle naht  
mit seiner Feuersglut

Jahre später sagt man ihm,  
dass Gott die Liebe ist,  
dass er als Jesus auf die Erde kam  
und hat für seine Sünden gebüßt

Wenn er Jesus in sein Leben aufnimmt,  
wird es schön und gut und er froh.  
Er betet, ja Jesus wenn es stimmt  
Dann nehm ich dich auf und bleib so  
Wie ich bin, denn es gilt

durch Jesus bin ich frei

Gebote halten ist gesetzlich und macht nicht froh

Ist es aber wirklich so?

gesetzlich handelt, wer vergisst,

dass das **nicht** der Weg zum Himmel ist.

Der könnte sich rühmen der eigenen Retterkraft  
Dann hätte Jesus die Erlösung nicht alleine geschafft.

Wer Sünde dauerhaft bereut,

dem steht eine Wohnung im Himmel bereit,

der hält die Gebote aus freien Stücken

und tut viel Gutes ohne zu mucken.

Gesetzlich handelt, wer vergisst,

dass das **nicht** der Weg zum Himmel ist.

Ein Mensch, der nicht an die Gnade glaubt,

nicht allein auf Jesu Sühnetod am Kreuze baut,

diesem nicht als den einzigsten Weg zu Gott vertraut,

weil er denkt seine guten Taten

und die Gesetze und Gebote halten,

führen zum Frieden mit Gott und zum Glück,

beleidigt ihn und weist seine Liebe zurück

Diese große Sünde ist ein Unglück.

Epheser 2, [8](javascript:void('Verse%20details');) Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es,

[9](javascript:void('Verse%20details');) nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme.